

Veranstalter

Das Netzwerk zirkuläre Wertschöpfung unter fachlicher Leitung der Institute:

- Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe, RWTH Aachen
- Lehrstuhl für Operations Management, RWTH Aachen
- Institut für Infrastruktur, Wasser, Ressourcen, Umwelt, FH Münster

setzt sich zum Ziel, Akteure aus Forschung, Industrie, Politik und Gesellschaft zusammenzubringen, Verwertungspotentiale zu identifizieren, effektive Nutzungskonzepte zu entwickeln und somit Stoffkreisläufe zu schließen.

Das Thema Mineralik ist Schwerpunkt des Arbeitskreises stoffliche Verwertung unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 18.10.2020 unter:

walica@metabolon.de

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Wojciech Walica, M.Sc.

Tel.: 0251/83-65272

Veranstaltungsort

Fachhochschule Münster

Corrensstraße. 25

48149 Münster

Raum A210

Wir freuen uns auf Sie im Oktober 2020!



Regionale Verwertungspotentiale für mineralische Bauabfälle im Hoch- und Tiefbau



**28.10.2020
FH Münster**

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



IWARU Institut für
Infrastruktur · Wasser ·
Ressourcen · Umwelt



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Hintergrund

Die Kreislaufführung von mineralischen Bauabfällen ist angesichts des enormen Ressourcenverbrauchs der Bauwirtschaft ein zentrales Handlungsfeld zur Förderung des Klima- und Ressourcenschutzes. Die regional begrenzte Verfügbarkeit von Naturrohstoffen und Entsorgungskapazitäten verschärft die Notwendigkeit zur **Schließung von Stoffkreisläufen im Sinne der Kreislaufwirtschaft.**

Ziel der Veranstaltung ist:

- Vernetzung von regionalen Akteuren
- Erfahrungs- und Wissensaustausch
- Ermittlung von Einsatzpotentialen für Ersatzbaustoffe im Hoch- und Tiefbau auf Grundlage örtlicher/regionaler Gegebenheiten

Dazu lädt das „Netzwerk Zirkuläre Wertschöpfung :metabolon“ Sie herzlich in die FH Münster ein. Dort wird in einem offenen Dialog zwischen Abbruch-, Recycling- und Bauwirtschaft sowie Politik und öffentlicher Hand **die Entwicklung einer konkreten Umsetzungsstrategie zur Förderung des Einsatzes von Ersatzbaustoffen im Hoch- und Tiefbau auf regionaler Ebene erarbeitet.**

Programm

Begrüßung und Impulsvorträge

09:00 Uhr	Begrüßung <i>Lichtinghagen-Wirths, :metabolon</i>
09:15 Uhr	Impulsvorträge Regionale Verwertungspotentiale für mineralische Bauabfälle <i>Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme, FH Münster</i> Ersatzbaustoffverordnung — Status Quo <i>Petra Umlauf - Schülke, MULNV</i> Aufbereitung von Aushubböden und Einsatz von RC-Sand <i>Ludwig Holzbeck, Dezernat für Bauen und Umwelt Kreis Unna</i> Einsatzpotentiale von RC-Materialien im Tiefbau <i>N. N.</i> Aufnahme von R-Beton in Ausschreibung und Vergabe <i>Thomas Gillich, Stadt Karlsruhe</i> Verwertung von rezyklierter Gesteinskörnung in Fertigbetonteilen <i>Wolfgang Büscher, Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG (angefragt)</i> Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen <i>Thomas Fischer, bvse e. V.</i>

Networking: Diskussion und Kooperation

11:30 Uhr	Thematische Einsatzpotentiale für Ersatzbaustoffe im Hoch und Tiefbau aus Sicht der öffentlichen Hand <i>Welche Rahmenbedingungen sind für den Einsatz von Ersatzbaustoffen seitens der öffentlichen Hand nötig?</i> Regionale Entsorgungssituation für mineralische Bauabfälle <i>Wie steht es um die regionale Aufbereitungssituation sowie das Aufkommen und Entsorgungskapazitäten für mineralische Bauabfälle?</i> Optimiertes Stoffstrommanagement und Qualitätssicherung für die Steigerung von Einsatzquoten für Ersatzbaustoffe <i>Wie kann das Stoffstrommanagement optimiert und die Qualitätssicherung für Ersatzbaustoffe verbessert werden?</i>
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse
14:00 Uhr	Abschlussworte <i>Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme, IWARU, FH Münster</i>
14:15 Uhr	Veranstaltungsende